Juliusspital

Fürstbischof Julius Echter von Mespelbrunn stiftete das nach ihm benannte Spital. Von dem ab 1576 nach Plänen des Ma Architekten Georg Robin auf dem Gelände des jüdischen Friedhofs errichteten Renaissance-Bau ist nur noch das Stiftung vom alten Hauptportal erhalten.

1945 wurde das Stiftungshauptgebäude fast völlig zerstört; der Wiederaufbau zog sich bis 1953 hin. Die ältesten Nebengebäude sind die Zehntscheune aus der Gründungszeit und der 1705-1714 erbaute Gartenpavillon, der bis 1853 als anatomisches Theater genutzt wurde. Sehenswert ist die barocke Brunnenanlage von Jakob van der Auvera von 1706. Im Erdgeschoss befindet sich eine der schönsten Rokoko-Apotheken Deutschlands mit einzigartiger Originaleinrichtung.

Das Juliusspital war zugleich Altenheim, Krankenhaus, Waisenhaus mit Schule und Pilgerherberge. Das Krankenhaus war eng mit der medizinischen Fakultät der Würzburger Universität verbunden, die lange Zeit über kein eigenes Klinikum verfügte. Am Juliusspital wirkten hervorragende Mediziner wie der Chirurg Carl Caspar von Siebold, der Anatom Albert von Koelliker und der Pathologe Rudolf Virchow.

Foto: Juliusspital Pavillon (c) Frankentourismus/FWL/Würzburg/Andreas Hub

Zur Finanzierung ihrer Aufgaben übereignete Julius Echter Stiftung bedeutende Einkünfte und Güter. Hauptsächlich Jahrhundert erwarb das Juliusspital umfangreichen Bes vielfältige Rechte in zahlreichen Orten Unterfranken angrenzender Regionen. Heute verfügt das Juliusspital als e größten Wohltätigkeitsstiftungen Deutschlands noch über Weinberge, ca. 1.040 ha Ackerland und ca. 3.400 ha Wa gehört damit zu den drei größten Weingütern Würzburgs.

Stiftung Juliusspital Würzburg
Juliuspromenade 19
97070 Würzburg

Juliusspital © CTW, A.Bestle

Kontakt

Stadt Würzburg
Rückermainstraße 2
97070 Würzburg
Tel: 09 31/ 37-0
Fax: 09 31/ 37 33 73
info@stadt.wuerzburg.de

Tourist Information & Ticket Service
im Falkenhaus am Markt
97070 Würzburg
Tel. +49 (0)9 31/ 37 23 35 (Tourist Information)
Fax +49 (0)9 31/ 37 36 52
tourismus@wuerzburg.de

Allgemeine Geschäftsbedingungen

© 2023 Stadt Würzburg. Alle Rechte vorbehalten.